

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 946
Sitzung vom 09/11/2021 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Waltraud Deeg
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler
Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Fortsetzung des öffentlichen
außerstädtischen Personennahverkehrs mit
Bussen durch die aktuellen Konzessionäre
SAD und LIBUS im Sinne des Art. 17,
Absatz 5 des LG Nr. 15/2015

Oggetto:

Prosecuzione del servizio di trasporto
pubblico locale extraurbano con autobus da
parte delle attuali concessionarie SAD e
LIBUS ai sensi dell'art. 17, comma 5 della
LP n. 15/2015

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

38.2

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Das Landesgesetz 15/2015, das den öffentlichen Personenverkehr von Landes-Interesse regelt, sieht vor, dass das Land Südtirol für die Planung, Verwaltung, Programmierung, Ausrichtung, Koordinierung, Kontrolle und Überwachung der öffentlichen Verkehrsdienste zuständig ist und legt die Verfahren für die Vergabe der öffentlichen Verkehrsdienste in Angleichung an jene der Europäischen Union fest.

Die öffentlichen außerstädtischen Linien-Verkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol wurden mit den entsprechenden Konzessionsdekreten des Landesrates für Mobilität vom 19.11.2009

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 358 vom 17.04.2018 wurde die öffentliche Ausschreibung über EU Schwellenwert zur Vergabe der öffentlichen außerstädtischen Linienverkehrsdienste mit Autobussen in der Zuständigkeit des Landes Südtirol, welche anschließend mit Beschluss Nr. 660 vom 06.07.2018 im Selbstschutzwege annulliert wurde.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1097 vom 23.10.2018 sowie anschließend mit dem Beschlüssen Nr. 928 vom 12.11.2019 und Nr. 829 vom 27.10.2020 wurden die bestehenden Konzessionen bis zum 11.12.2021 verlängert.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 828 vom 27.10.2020 wurde die Einleitung des Verfahrens für die Konzessionsvergabe über ein öffentliches Ausschreibungsverfahren, gemäß der Verordnung (EG) 1370/2007, der außerstädtischen Linienverkehrsdienste mit Autobussen für den Zeitraum 12.12.2021 – 13.12.2031 genehmigt und die im Beschluss Nr. 927 vom 12.11.2019 vorgemerkten Beträge wurden abgeändert.

Der Verlängerungsbeschluss Nr. 829/2020 wurde anschließend angefochten.

Mit Urteil Nr. 43/20201 wurde die Verlängerung vom Verwaltungsgericht Bozen als unrechtmäßig befunden.

Mit Urteil Nr. 77/2021 hat das Verwaltungsgericht Bozen infolge die Dauer

La legge provinciale del 23.11.2015 n. 15 disciplina il trasporto pubblico di persone di interesse provinciale stabilendo che la Provincia di Bolzano svolge le funzioni di pianificazione, gestione programmazione, indirizzo, coordinamento, monitoraggio e vigilanza dei servizi di trasporto pubblico e fissa le procedure di affidamento dei servizi di trasporto pubblico allineandole a quelle dell'Unione europea.

I servizi di trasporto pubblico di linea extraurbano con autobus di competenza provinciale sono stati affidati con i relativi decreti di concessione dell'Assessore alla Mobilità del 19.11.2009 per nove anni con scadenza il 18.11.2018.

Con delibera della Giunta Provinciale n. 358 del 17.04.2018 è stata indetta la gara pubblica sopra soglia comunitaria per l'affidamento dei servizi di linea extraurbani con autobus di competenza della Provincia di Bolzano, successivamente revocata in via di autotutela con delibera di Giunta n. 660 del 06.07.2018.

Nel frattempo, le concessioni in essere venivano prorogate con delibera della Giunta provinciale n. 1097 del 23.10.2018 e poi con le delibere n. 928 del 12.11.2019 e n. 829 del 27.10.2020 fino al giorno 11.12.2021.

Con la delibera della Giunta provinciale n. 828 del 27.10.2020 è stato approvato l'affidamento in concessione con procedura ad evidenza pubblica, ai sensi del Regolamento (CE) 1370/2007, dei servizi di trasporto pubblico extraurbano con autobus per il periodo 12.12.2021 – 13.12.2031 e sono stati altresì rimodulati gli importi prenotati con delibera n. 927 del 12.11.2019.

La delibera n. 829/2020 di proroga delle concessioni è stata oggetto di impugnazione.

Con sentenza n. 43/2021 il TRGA di Bolzano ha dichiarato la proroga illegittima.

Con sentenza n. 77/2021 il TRGA di Bolzano ha di conseguenza ridotto la durata

der Konzession, welche sich ursprünglich bis zum 11.12.2021 erstreckt hat, reduziert, und zwar auf den 13.11.2021.

Das Urteil des Verwaltungsgerichtes Bozen wurde später vom Staatsrat mit Urteil Nr. 6268/2021 bestätigt.

Während der Laufzeit der in 10 Losen unterteilten Ausschreibung, welche auf Grundlage des Beschlusses Nr. 828/2020 abgewickelt wurde, wurden insgesamt 44 Angebote von 17 verschiedenen Anbietern eingereicht.

Nach Abschluss der technischen Bewertung und anschließender Öffnung der wirtschaftlichen Angebote wurden die provisorischen Rangordnungen erstellt, wobei festgestellt wurde, dass in allen 10 Losen die Angebote des Erstgereihten im Sinne des Art. 97 des Vergabekodex abnormal niedrig sind.

Somit mussten in allen 10 Losen die Preisrechtfertigungen eingeholt werden.

Die entsprechenden Überprüfungen sind aktuell im Gange.

Im Bewusstsein, dass die Konzessionen in Kürze, und zwar am 13.11.21 verfallen werden, sowie angesichts der Notwendigkeit, die Fortsetzung des öffentlichen Dienstes sicherzustellen, hat die Verwaltung eine Sondierung unter den Wirtschaftsteilnehmern in die Wege geleitet, um die Verfügbarkeit, den Dienst bis zum Eintritt des neuen Betreibers auf Grundlage eines Direktauftrages abzuwickeln, zu prüfen.

Im Rahmen besagter Sondierungen ging hervor, dass nur jene Wirtschaftsteilnehmer, welche auch die aktuellen Betreiber sind, nämlich SAD AG und das Konsortium LiBUS, zur Verfügung stehen und die Voraussetzungen mitbringen, den Dienst zeitweilig ab dem 14.11.2021 abzuwickeln.

Im Anschluss hat die Verwaltung die ebenso die Möglichkeit überprüft, eine sofortige Übergabe an die in der Rangordnung erstplatzierten Anbieter im Sinne des Art. 18 Absatz 1 des LG Nr. 3/2020 vorzunehmen.

Dabei hat sich herausgestellt, dass die Abwicklung einiger für den Beginn der Dienste erforderlichen Schritte, welche in

della proroga sino al 13.11.2021 e non più alla data originariamente prevista dell'11.12.2021.

La sentenza del TRGA di Bolzano è stata poi confermata dal Consiglio di Stato con la sentenza n. 6268/2021.

Nel mentre si svolgeva la procedura di gara, suddivisa in 10 lotti, espletata sulla base della citata delibera n. 828/2020 sono state presentate 44 offerte da parte di 17 diversi operatori economici.

Dopo la conclusione della valutazione tecnica e la successiva apertura delle offerte economiche, si è proceduto alla formazione della graduatoria provvisoria e si è constatato che in tutti i 10 lotti le offerte del primo classificato erano anormalmente basse ai sensi dell'art. 97 del Codice degli appalti.

In tutti i 10 lotti sono quindi state richieste le giustificazioni dei prezzi.

Le relative verifiche sono attualmente in corso.

L'Amministrazione, consapevole della imminente scadenza delle concessioni in essere in data 13.11.2021 e della necessità di garantire la prosecuzione del servizio pubblico, ha promosso un sondaggio tra gli operatori economici al fine di verificare la disponibilità a svolgere il servizio fino al subentro del nuovo gestore mediante un affidamento diretto in via d'urgenza.

Alla luce di suddetto sondaggio, è emerso che solo gli operatori economici attuali concessionari – SAD Trasporto Locale S.p.A. e Consorzio LiBUS – risultano disponibili e nelle condizioni di effettuare il servizio per un periodo transitorio già a partire dal 14.11.2021.

L'Amministrazione ha, comunque, valutato anche la possibilità di procedere ad una consegna in via anticipata ai sensi dell'art. 18, comma 1 della LP n. 3/2020 a favore dei concorrenti primi in graduatoria.

In tale sede è emerso che l'espletamento di alcune procedure per l'avvio del servizio previste dalla normativa in materia di trasporti pubblici e dalla documentazione di

den Rechtsvorschriften für den öffentlichen Verkehr sowie in den Ausschreibungsunterlagen vorgeschrieben waren, einen längeren Zeitraum erfordert, als bis zum Ablauf der Konzession zur Verfügung steht.

In Anbetracht der erhaltenen Rückmeldungen kann die Fortführung des Transportdienstes bis zur Übernahme durch den neuen Konzessionär ausschließlich von den derzeitigen Konzessionären - SAD und LiBUS durchgeführt werden, und zwar gemäß Artikel 17 Absatz 5 des LG Nr. 15/2015 und unter Beibehaltung der bestehenden vertraglichen und wirtschaftlichen Bedingungen.

Angesichts der mit der Übergabe an einen neuen Betreiber zusammenhängenden organisatorischen Änderungen und Anforderungen, auch technischer Natur, und den internationalen Fahrplanwechsel betreffend die Transporte am 12.12.2021 ist es äußerst wahrscheinlich, dass andere Wirtschaftsteilnehmer für einen begrenzten Zeitraum - voraussichtlich bis zum 11.12.2021 - nicht bereit sind, den Dienst zu erbringen.

Die Fortführung des Dienstes erstreckt sich nicht auf die Dienstleistungen, die bereits durch den Beschluss der Landesregierung Nr. 790 vom 14.9.2021 an die Inhouse - Gesellschaft SASA AG übertragen wurden.

Es wird auf jeden Fall darauf hingewiesen, dass unter Berücksichtigung des genannten Urteils des Verwaltungsgerichtes ca. 25% des außerstädtischen Transportes auf Linien schon ab dem 14.11.2021 der SASA übergeben werden.

Für die Fortsetzung des Dienstes bis zum oben angeführten Zeitpunkt ist ein Gesamtbetrag von 3.166.960,24 Euro zweckzubinden, wobei 1.313.142,53 Euro der SAD und 1.853.817,71 Euro dem Konsortium LiBUS zugewiesen werden.

Zu diesem Zweck wurde mit Beschluss Nr. 945 vom 09.11.2021 die bestehende Ausgabenvormerkung gemäß Beschluss 788/2021 umgeschichtet.

Die Möglichkeit einer vorzeitigen Beendigung der Aufrechterhaltung des Dienstes bleibt allerdings unbeschadet. Dies trifft dann zu, wenn der Eintritt des

gara richiede un intervallo di tempo superiore a quello a disposizione entro il termine della scadenza della concessione.

Per quanto riscontrato, quindi, la prosecuzione del servizio di trasporto fino al subentro del nuovo concessionario può essere effettuata solo dagli attuali concessionari - SAD e LiBUS - nel rispetto dell'art. 17, comma 5 della LP n. 15/2015, alle stesse condizioni contrattuali ed economiche in essere.

L'indisponibilità da parte di altri operatori economici a svolgere il servizio per un limitato lasso di tempo – stimato fino al 11.12.2021 – è del tutto verosimile se si considerano i cambiamenti e adempimenti organizzativi, anche di tipo tecnico, relativi all'avvio di una nuova gestione ed il cambio orario internazionale nei trasporti coincidente con la data del 12.12.2021.

La prosecuzione del servizio non si estende ai servizi di trasporto pubblico nel frattempo affidati alla società in house SASA S.p.A., con delibera della Giunta provinciale n. 790 del 14.9.2021.

In ogni caso si evidenzia che, in adempimento della richiamata sentenza del Tar Bolzano, il 25% circa delle linee di trasporto pubblico extraurbano sono affidate a SASA già a far data dal 14 novembre 2021.

Al fine di garantire la prosecuzione del servizio fino alla data indicata è necessario impegnare un importo complessivo di 3.166.960,24 euro, di cui 1.313.142,53 euro sono da assegnare a SAD e 1.853.817,71 euro al Consorzio LiBUS.

Al tal fine con delibera n. 945 del 09.11.2021 è stata rimodulata la prenotazione di spesa preesistente di cui alla delibera n 788/2021.

È fatta salva la possibilità di far cessare in anticipo la prosecuzione del servizio in capo agli attuali concessionari qualora il subentro del nuovo gestore avvenga prima del

neuen Betreibers vor dem 11.12.2021
vorgenommen wird.

Der den Konzessionären des Konsortiums
LiBUS zustehende Betriebsbeitrag wird
direkt an das Konsortium LiBUS
ausbezahlt.

Das gesetzesvertretende Dekret Nr. 118
vom 23. Juni 2011 verfügt die
Harmonisierung der Buchhaltungssysteme
und der Bilanz-gliederungen der Regionen,
der örtlichen Körperschaften und der
entsprechenden Hilfskörperschaften und
regelt insbesondere im Artikel 56 die
Zweckbindung der Ausgaben.

Dies vorausgeschickt,

b e s c h l i e ß t

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

1. die Verfügbarkeit der aktuellen
Konzessionäre SAD und LiBUS zur
Fortsetzung des Dienstes des
öffentlichen Personennahverkehrs mit
Autobussen zu denselben vertraglichen
und wirtschaftlichen Bedingungen zur
Kenntnis zu nehmen und somit die
Fortsetzung des Dienstes vom
14.11.2021 bis zum 11.12.2021 des
öffentlichen außer städtischen
Nahverkehrs mit Bussen in der
Zuständigkeit des Landes Südtirol im
Sinne des Art. 17 Absatz 5 des LG Nr.
15/2015 laut den jeweiligen
Konzessionsdekreten des Landesrates
für Mobilität vom 19.11.2009, wobei
jene Linien ausgenommen sind, welche
ab dem 14.11.21 der In House
Gesellschaft SASA AG zugewiesen
wurden;
2. dass die Fortsetzung des Dienstes zu
den derzeit praktizierten vertraglichen

11.12.2021.

Il contributo spettante ai concessionari
appartenenti al Consorzio LiBUS viene
liquidato direttamente al Consorzio LiBUS.

Il decreto legislativo del 23 giugno 2011, n.
118, dispone in materia di armonizzazione
dei sistemi contabili e degli schemi di
bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei
loro organismi e in particolare l'articolo 56
disciplina gli impegni di spesa

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi

1. di prendere atto della disponibilità degli
attuali concessionari SAD e LiBUS di
proseguire la gestione dei servizi di
trasporto extraurbano con autobus, alle
stesse condizioni contrattuali ed
economiche in essere e di approvare
quindi la prosecuzione del servizio dal
14.11.2021 al 11.12.2021 da parte degli
attuali concessionari SAD e LiBUS ai
sensi dell'art. 17, comma 5 della LP n.
15/2015, come da relativi decreti di
concessione dell'Assessore alla Mobilità
del 19.11.2009 ad eccezione delle linee
assegnate alla società in house SASA
con effetti dal 14.11.21.
2. che la prosecuzione del servizio
avenga alle condizioni contrattuali

Bedingungen erfolgt, und zwar für 2,5974 Euro pro Kilometer.

3. für die technische Verlängerung der Konzessionen für den Zeitraum vom 14.11.2021 bis 11.12.2021 eine geschätzte Gesamtausgabe von 3.166.960,24 Euro, gemäß Anlage A, vorzusehen,
4. für die Fortsetzung des Dienstes durch die aktuellen Konzessionäre bis zum 11.12.2021 den Gesamtbetrag von Euro 3.166.960,24 wie folgt zweckzubinden:
 - 1.313.142,53 Euro für an SAD auf dem Kapitel U10021.0090 des Verwaltungshaushaltes der Autonomen Provinz Bozen - Finanzjahr 2021,
 - 1.853.817,71 Euro an das Konsortium LiBUS auf dem Kapitel U10021.0090 des Verwaltungshaushaltes der Autonomen Provinz Bozen - Finanzjahr 2021.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

attualmente applicate e, pertanto, nella misura di 2,5974 Euro/km;

3. di prevedere per la prosecuzione del servizio per il periodo dal 14.11.2021 al 11.12.2021 una spesa complessiva stimata di 3.166.960,24 euro di cui all'allegato A;
4. di impegnare, per la prosecuzione del servizio da parte degli attuali concessionari fino al 11.12.2021, un importo complessivo di 3.166.960,24 come segue:
 - 1.313.142,53 euro per SAD sul capitolo U10021.0090 del piano finanziario gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano – anno finanziario 2021;
 - 1.853.817,71 euro per il Consorzio LiBUS sul capitolo U10021.0090 del piano finanziario gestionale della Provincia Autonoma di Bolzano – anno finanziario 2021.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Calcolo contributo stimato 14.11.2021 - 11.12.2021 (28 giorni) Berechnung geschätzter Betriebsbeitrag 14.11.2021 - 11.12.2021 (28 Tage)			
Concessionario Konzessionär	SAD	LiBUS	
Chilometri di linea programmati 14.11.2021 - 11.12.2021 Programmierte Linienkilometer 14.11.2021 - 11.12.2021	661.746	802.803	
Chilometri di trasferimento (limite 12%) Überstellfahrten (max.12%)	79.410	96.336	
Totale chilometri 14.11.2021 - 11.12.2021 Summe Kilometer 14.11.2021 - 11.12.2021	741.156	899.139	
Costo standard 2021 (Euro/km) Standardkosten 2021 (Euro/km)	2,5974 €	2,5974 €	
Costi totali stimati da riconoscere secondo il principio del costo standard (14.11.2021 - 11.12.2021) Geschätzte anzuerkennende Gesamtkosten nach dem Standardkostenprinzip (14.11.2021 - 11.12.2021)	1.925.078,59 €	2.335.423,64 €	
Costi stimati da riconoscere a piè di lista sulla base 2019 (28 giorni) Geschätzte anzuerkennende Kosten nach voller Rechnung auf Basis 2019 (28 Tage)			
Indennità di bilinguismo Zweisprachigkeitszulage	29.336,25 €	31.009,04 €	
SII	43.599,30 €	12.568,16 €	
Somma parziale Zwischensumme	72.935,55 €	43.577,20 €	
Somma parziale + inflazione (2020 - 0,05%; 2021 - 0,05%) Zwischensumme + Inflation (2020 - 0,05%; 2021 - 0,05%)	73.666,73 €	44.014,06 €	
Ammortamenti Abschreibungen	1.253,93 €		
IRAP	10.942,02 €		
Totale stimato a piè di lista (14.11.2021 - 11.12.2021) Geschätzte Summe nach voller Rechnung (14.11.2021 - 11.12.2021)	85.862,68 €	44.014,06 €	
Costi totali stimati 2019 (28 giorni) + inflazione (2020-2021) Geschätzte Gesamtkosten 2019 (28 Tage) + Inflation (2020-2021)	2.010.941,27 €	2.379.437,70 €	
Ricavi e proventi stimati 2019 (28 giorni) Geschätzte Einnahmen und Erträge 2019 (28 Tage)	-697.798,74 €	-525.619,99 €	
Totale contributo stimato 14.11.2021 - 11.12.2021 Summe geschätzter Betriebsbeitrag 14.11.2021 - 11.12.2021	1.313.142,53 €	1.853.817,71 €	3.166.960,24 €

MITTELSPERRE/BLOCCO FONDI 2210001389

Fondamento Giuridico Juristische Grundlage				Criteri del Provvedimento Kriterien der Maßnahme				Ufficio responsabile Verantwortliches Amt					
LP 15/2015 LG 15/2015				LP 15/2015 LG 15/2015				38.2 Ufficio trasporto locale di persone 38.2 Amt für Personennahverkehr					
Pos	Capitolo Kapitel		Nr. fornitore Nr. Lieferant	Cod. fisc. Steuer. Nr.	Part.IVA MwStr.Nr	Nr. Domanda e data Nr. Ansuch. u. Datum	Cod./ Kod. Siope	Prev. richiesta Vorschlag Anfrage		Contributo concesso Bewillig. Beitrag	Antic. già liqui. Bereits liqui. Vorschuss	Nr. dec. e/o data Nr. Dek. u/o Datum	Anticipo Vorschuss
	CdR FSt	Eser Jahr	Cognome nome/Denominazione Vorname Name/Bezeichnung	Indirizzo/Sede Anschrift/Sitz			Stato pub./ Pub.	Spesa ammes. Zugel.Ausg.	%				
		Progetto/Attività - Projekt/Aktivität											
		Nota - Note											
001	U10021.0090	88026	01276500210	01276500210	02/11/2021		1.313.142,53		1.313.142,53	0,00		0,00	
	38	2021	SAD TRASPORTO LOCALE SPA	CORSO ITALIA 13/N - BOLZANO				1.313.142,53	100,00				
			CONTRIBUTO DI ESERCIZIO PROSECUZIONE DEL SERVIZIO PER IL PERIODO DAL 14.11.2021 AL 11.12.2021 / BETRIEBSBEITRAG TECHNISCHE VERLÄNGERUNG DER KONZESSIONEN FÜR DEN ZEITRAUM VOM 14.11.2021 BIS 11.12.2021										
002	U10021.0090	77758	92004190218	01200140216	02/11/2021		1.853.817,71		1.853.817,71	0,00		0,00	
	38	2021	KONSORTIUM LIBUS	HANDWERKERSTRASSE 27 - BOZEN				1.853.817,71	100,00				
			CONTRIBUTO DI ESERCIZIO PROSECUZIONE DEL SERVIZIO PER IL PERIODO DAL 14.11.2021 AL 11.12.2021 / BETRIEBSBEITRAG TECHNISCHE VERLÄNGERUNG DER KONZESSIONEN FÜR DEN ZEITRAUM VOM 14.11.2021 BIS 11.12.2021										
Totale attuale - Gesamtbetrag:									3.166.960,24				

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 10/11/2021 16:50:59 Il Direttore d'ufficio
WALDNER MIRKO

Der Abteilungsdirektor 11/11/2021 10:01:44 Il Direttore di ripartizione
VALLAZZA MARTIN

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden €3.166.960,24 impegato

als Einnahmen ermittelt accertato in entrata

auf Kapitel U0001104-U10021.0090 sul capitolo

Vorgang 2210001389 operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 11/11/2021 12:32:25 Il Direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

11/11/2021

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

11/11/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

09/11/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma